



BVT Concentio Energie und Infrastruktur II GmbH & Co. Geschlossene Investment KG

Aufbau eines diversifizierten Portfolios professionell ausgewählter Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen aus den Assetklassen Erneuerbare Energien und Infrastruktur

Verantwortungsvoll investieren

Nachhaltigkeit rückt immer stärker in den Fokus und auch Geldanlagen werden längst nicht mehr ausschließlich nach Risiko und Rendite beurteilt. Diesem Trend folgt der BVT Concentio Energie und Infrastruktur II GmbH & Co. Geschlossene Investment KG (BVT Concentio Energie & Infrastruktur II) und ist somit für Anlegerinnen und Anleger mit Nachhaltigkeitspräferenzen entsprechend der gesetzlichen Definition geeignet.¹

Anlegerinnen und Anleger investieren mit nur einer einzigen Zeichnung in den Aufbau eines diversifizierten Portfolios professionell ausgewählter Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen der Assetklassen Erneuerbare Energien und Infrastruktur. Sie erhalten mit den Quartals- und Jahresberichten sowie über das persönliche Anlegerportal regelmäßig kompakte Informationen zu den Beteiligungen.

Die Auswahl der Zielinvestments basiert durchgehend auf den UN Principles for Responsible Investment (UN PRI), zu denen sich das Fondsmanagement als Unterzeichner dieser Initiative verpflichtet hat. Zudem fließen einige der 17 Ziele der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ein, um ökologische, soziale und Aspekte der Unternehmensführung zu berücksichtigen. Im Investitionsfokus stehen insbesondere institutionelle Zielfonds, die aufgrund von Eintrittsbarrieren für private Anlegerinnen und Anleger sonst nicht zugänglich sind.

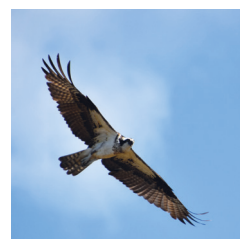
BVT Unternehmensgruppe als Partner – mit Erfahrung im Bereich Energie und Infrastruktur seit 1988

Die BVT Unternehmensgruppe ist seit über 30 Jahren in der Assetklasse Erneuerbare Energien und Infrastruktur aktiv und hat zahlreiche Beteiligungsangebote realisiert, bei denen Ökologie und Ökonomie im Einklang stehen.



Fonds auf einen Blick	
Rechtsstruktur	Geschlossener Alternativer Investmentfonds (AIF) gemäß Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB).
Anlagekonzept	Partizipation an einem breit diversifizierten, internationalen Portfolio ausgewählter Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen.
Investitionsfokus	Zielfonds in den Segmenten Erneuerbare Energien und Infrastruktur, insbesondere institutionelle Zielfonds.
Laufzeit und Dauer der Kapitalbindung	Die Anteile an der Investmentgesellschaft können nicht zurückgegeben werden. Bei prognosegemäßem Verlauf wird das von den Anlegerinnen und Anlegern eingesetzte Kapital durch die jährlichen Ausschüttungen der Investmentgesellschaft bis zum Jahr 2036 schrittweise zurückgeführt. Die Laufzeit (= empfohlene Haltedauer) endet nach der zum 31.12.2042 geplanten Auflösung der Investmentgesellschaft und der Verwertung ihres restlichen Vermögens.
Prognostizierte Rendite pro Jahr	5,5 % des durchschnittlich gebundenen Kapitals nach Kosten (Basis mittleres Szenario, empfohlene Haltedauer, Berechnungsmethode IRR). Die IRR (= Internal Rate of Return, interner Zinsfuß) drückt nicht die Verzinsung des Anlagebetrags sondern die Verzinsung des (nach den prognostizierten Auszahlungen) jeweils noch in der Anlage gebundenen Kapitals aus. ^{2,3}
Mindestbeteiligung	10.000 EUR zzgl. 5 % Ausgabeaufschlag.
Steuerliche Einkunftsarten	Einkünfte aus Kapitalvermögen, sonstige Einkünfte.

- 1 Im Sinne der Markets in Financial Instruments Directive („MiFID II“).
- 2 Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Es besteht keine Kapitalgarantie, sodass die Anlage zu einem finanziellen Verlust führen kann.
- 3 Einzelheiten hierzu finden sich im Basisinformationsblatt. Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Erläuterungen zu den Renditeangaben auf der Rückseite.



Bildnachweis: ©iStock

Anlagebeispiel
Empfohlene Haltedauer: Bis zum Ende der Laufzeit (ca. 19 Jahre)
Anlagebeispiel: 10.000 EUR

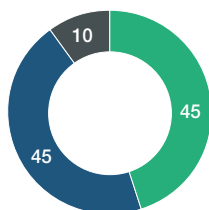
Szenarien – und was Sie am Ende, d. h. über die gesamte Laufzeit betrachtet, nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten:

Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stressszenario	7.574,67 EUR	Jährliche Durchschnittsrendite -1,43 %
Pessimistisches Szenario	12.291,10 EUR	Jährliche Durchschnittsrendite 1,07 %
Mittleres Szenario	17.542,67 EUR	Jährliche Durchschnittsrendite 2,95 %
Optimistisches Szenario	23.019,60 EUR	Jährliche Durchschnittsrendite 4,41 %

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Den Szenarien liegt folgende angenommene Verteilung der Investitionen zugrunde. Außerdem beruhen die Szenarien auf den in nachstehender Tabelle dargestellten Annahmen zu durchschnittlichen Rückflüssen aus dem von der Investmentgesellschaft investierten Kapital:

Zielallokation in Prozent

- Erneuerbare Energien
- Infrastruktur
- Liquiditätsanlagen



Gesamtrückfluss aus den Investitionen	Erneuerbare Energien	Infrastruktur
Gesamtlaufzeit der einzelnen Beteiligungen in Jahren	14	12
Stressszenario	100 %	100 %
Pessimistisches Szenario	140 %	140 %
Mittleres Szenario	180 %	170 %
Optimistisches Szenario	220 %	190 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen/sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Die Beträge beinhalten Kapitalrückzahlungen und Erträge über die gesamte Laufzeit. Dem mittleren Szenario liegen bestimmte Annahmen zu Verkaufserlösen und Zinsen aus den Anlagen zugrunde. Pessimistisches und optimistisches Szenario zeigen, was passiert, wenn die Annahmen verfehlt oder übertroffen werden. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Dieses Produkt kann nicht eingelöst werden.

Ergänzende Erläuterungen zu den Renditeangaben

Die Rendite einer Kapitalanlage kann nach unterschiedlichen Methoden berechnet werden. Diese unterschiedlichen Methoden führen dazu, dass für eine Kapitalanlage unterschiedliche Renditekennziffern ermittelt werden können. Bei der Ermittlung der „jährlichen Durchschnittsrendite“ werden nur die Laufzeit des Fonds sowie die prognostizierte Höhe der Gesamtausschüttungen berücksichtigt. Es wird der Zinssatz ermittelt, mit dem der anfängliche Anlagebetrag – unter Berücksichtigung von Zinseszinsen – verzinst werden muss, um am Laufzeitende einen Betrag in Höhe der Gesamtausschüttungen zu erhalten. Die Methode zur Ermittlung der jährlichen Durchschnittsrendite berücksichtigt nicht, ob und in welchem Umfang Auszahlungen während der Laufzeit erfolgen. Sofern die jährliche Durchschnittsrendite für zwei unterschiedliche Kapitalanlagen mit identischer Laufzeit, die einerseits identische Gesamtausschüttungen und andererseits während der Laufzeit sehr unterschiedliche Auszahlungsverläufe aufweisen, ermittelt wird, ist die jährliche Durchschnittsrendite bei beiden Kapitalanlagen identisch.

Die Methode des internen Zinsfußes (IRR = Internal Rate of Return) berücksichtigt dagegen die Höhe und die Zeitpunkte der Auszahlungen während der Laufzeit. Der nach dieser Methode ermittelte Zinssatz erhöht sich, je früher und je höher laufende Auszahlungen erfolgen. Wenn zwei Kapitalanlagen mit identischer Laufzeit und identischer Höhe der Gesamtausschüttungen unterschiedlich hohe IRR-Renditen aufweisen, so ist davon auszugehen, dass bei der Kapitalanlage mit der höheren IRR-Rendite die Auszahlungen durchschnittlich früher und durchschnittlich höher erfolgen als bei der Kapitalanlage mit der niedrigeren IRR-Rendite.

Sofern – wie im vorliegenden Fall – bei einer Kapitalanlage unterschiedliche prognostizierte Renditekennziffern, die nach unterschiedlichen Methoden berechnet werden, angegeben werden, sollten Anleger sämtliche Renditekennziffern bei ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen. Dabei ist zu beachten, dass Prognosen kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung sind und dass Abweichungen von den prognostizierten Renditekennziffern wahrscheinlich sind, wobei keine Aussage möglich ist, ob die Abweichungen positiv oder negativ sein werden.

Wichtige Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige, die ausschließlich Kurzinformationen zu dem Beteiligungsangebot enthält. Die für eine Anlageentscheidung maßgebliche Beschreibung der Risiken und sonstiger wesentlicher Einzelheiten erfolgt im Verkaufsprospekt sowie im Basisinformationsblatt und den Jahresberichten. Diese Unterlagen erhalten Sie – jeweils in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform bei Ihrem Anlageberater oder der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München, sowie in elektronischer Form unter www.derigo.de. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache ist unter <https://www.derigo.de/Anlegerrechte> verfügbar. Die Investmentgesellschaft ist in den ersten 18 Monaten nach Beginn des Vertriebs nicht risikogemischt investiert.

Die Anteile an der Investmentgesellschaft weisen aufgrund der vorgesehenen Zusammensetzung des Investmentvermögens und der Abhängigkeit von der Marktentwicklung sowie den bei der Verwaltung verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf. Das bedeutet, dass der Wert der Anteile auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein kann. Die Bilder in dieser Werbemitteilung sind beispielhaft und zeigen keine geplanten Investitionen des BVT Cententio Energie & Infrastruktur II.

Redaktionsstand:
Oktober 2023
WKN: A3D2SC
ISIN: DE000A3D2SC2



Der Film zum Fonds

Mehr erfahren
www.concentio-nachhaltig.de

Investment-Highlights

Aufbau eines Portfolios aus Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen:
Geplant sind Investitionen in Beteiligungen aus den Assetklassen Erneuerbare Energien und Infrastruktur.

Verantwortungsvoll investieren:
Das Fondsmanagement wird bei der Auswahl der Zielfonds – soweit möglich – die UN PRI berücksichtigen.

Mehrstufige Diversifikation:
Streuung der Investitionen über mehrere Anlageklassen und Anbieter, über unterschiedliche Länder und Währungen sowie zeitlich über unterschiedliche Konjunkturzyklen. Außerdem erfolgt eine Streuung über verschiedene Branchen und Sektoren.

Zugang zu institutionellen Fonds:
Bei Investitionen werden insbesondere institutionelle Angebote berücksichtigt, die für Privatanlegerinnen und Privatanleger sonst nicht zugänglich sind.

Bewährtes Fondskonzept mit attraktiver Renditeprognose:
Die BVT Unternehmensgruppe verfügt über mehr als 45 Jahre Erfahrung im Bereich der Sachwertanlagen – das dem vorliegenden Angebot zugrunde liegende Portfoliokonzept wird bereits seit 2005 erfolgreich umgesetzt.

Wesentliche Risiken

Verlustrisiko:
Anlegerinnen und Anleger stellen der Investmentgesellschaft Eigenkapital zur Verfügung, das durch Verluste teilweise oder auch vollständig aufgezehrt werden kann.

Fungibilitätsrisiken:
Die Anteile sind nur eingeschränkt handelbar. Es ist möglich, dass sie nicht veräußert werden können, oder dass kein ihrem Wert angemessener Preis erzielt werden kann.

Marktzugangsrisiken:
Es ist nicht sicher, dass genügend geeignete Zielfonds gefunden werden, die den Anlagebedingungen der Investmentgesellschaft entsprechen.

Investitionsrisiken der Assetklasse Erneuerbare Energien:
Es besteht beispielsweise das Risiko, dass aufgrund von Wetter- und Klimaveränderungen die Menge der erzeugten Energie geringer als prognostiziert ist.

Investitionsrisiken der Assetklasse Infrastruktur:
Bei Infrastrukturanlagen besteht unter anderem das Risiko, dass sie nicht im erwarteten Umfang von den potenziellen Nutzern angenommen werden und dadurch geringere Einnahmen als prognostiziert erzielt werden.

Darüber hinaus bestehen weitere Risiken. Eine ausführliche Darstellung der wesentlichen Risiken enthält der Verkaufsprospekt im Abschnitt „Risiken“ (Seiten 17 ff.).

derigo

Kapitalverwaltungsgesellschaft
derigo GmbH & Co. KG
Rosenheimer Straße 141 h
81671 München
Telefon: +49 89 5480 660-0
Telefax: +49 89 5480 660-10
E-Mail: info@derigo.de
Internet: www.derigo.de